

Gemeindebrief 10/2014

Grusswort des Pfarrers

Liebe Brüder und Schwestern!

Voller Freude und Dankbarkeit grüsse ich Sie am Abend der ersten Pilgerfahrt aller russischen Gemeinden in der Schweiz zu den Reliquien des Heiligen Mauritius. In diesem Bulletin finden Sie einen Bericht über dieses aussergewöhnliche Ereignis. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die sich an diesem Fest mit Rat und Tat beteiligt haben. Gleichzeitig beglückwünsche ich Sie zum Beginn des Weihnachtsfastens am 28. November.

Herzlich Ihr Vater Michael

Gemeinsame Pilgerfahrt zum Heiligen Mauritius



Mit dem Segen und unter dem Vorsitz der beiden Diözesanbischöfe, Erzbischof Michael von Genf und Westeuropa (ROCOP) und Bischof Nestor von Korsun (MP) sind am Samstag 25. Oktober alle russisch-orthodoxen Kirchgemeinden der Schweiz nach Saint Maurice gepilgert. Neben den beiden Bischöfen haben zwölf Priester, vier Diakone und gut 250 Gläubige aus den Gemeinden von Genf, Lugano, Vevey, Dompierre, Payerne, Bern, Basel und den beiden Gemeinden von Zürich den weiten Weg ins Wallis aus sich genommen, um an Grab und Reliquien des grossen Schweizer Heiligen, des Grossmärtyrers Mauritius und seiner Gefährten von der Thebäischen Legion zu beten und zu feiern.

Begleitet vom Chor der Auferstehungskirche feierten die Pilger eine prachtvolle Bischöfliche Liturgie in der Basilika des Klosters Saint Maurice, gefolgt von einem Moleben auf Französisch, welches vom Chor aus Vevey gesungen wurde. Geführt vom Abt des Klosters besuchten die russischen Kleriker und Gläubige schliesslich noch den Klosterschatz und die Archäologischen Stätten des mittlerweile 1500jährigen Klosters.



Alle Gemeinden beteiligten sich mit vollem Einsatz an der Vorbereitung und der Durchführung dieser erfolgreichen Pilgerfahrt. So geriet sie zu Ausdruck und Erfahrung voller „Gemeinschaft des Heiligen Geistes“. Alle Teilnehmenden



waren tief beeindruckt und beglückt von diesem gebetsvollen und freudigen Anlass. Wir danken allen, die sich an seinem Zustandekommen beteiligt haben, für ihren grossen Einsatz. Vor allem aber danken wir Gott und seinen Märtyrern unter der Führung des Hl. Mauritius für diese wunderbare Gelegenheit. Wir hoffen, dass dies nicht die letzte gemeinsame Pilgerfahrt der russisch-orthodoxen Kirche in der Schweiz gewesen ist.

Fotos der Pilgerfahrt

Verband orthodoxen Kirchen

Am 21. September wurde im Saal der griechisch-orthodoxen Kirche des Hl. Demetrios der „Verband orthodoxer Kirchen im Kanton Zürich“ gegründet. Diesem sind alle zehn orthodoxen und orientalischen Kirchgemeinden unseres Kantons beigetreten. Der Verband dient der Vereinfachung der Koordination unter den Zürcher Kirchgemeinden und soll ihnen gegenüber Behörden und Öffentlichkeit eine Stimme geben. Erste Aufgabe wird die Erreichung der öffentlichen Anerkennung der orthodoxen Kirchen durch den Kanton Zürich sein. Trotz bestehender Vorbehalte gegenüber einer Zusammenarbeit mit den orientalischen Kirchgemeinden ist auch unsere Kirchgemeinde mit dem Segen unseres Bischofs diesem Verband beigetreten, nachdem uns die Verankerung eines starken Minderheitenschutzes gelungen ist. Wir versprechen uns von dem neugegründeten Verband eine deutliche Vereinfachung der orthodoxen pastoralen Arbeit und eine deutliche Verstärkung des orthodoxen Zeugnisses in unserem Kanton.

*

Vorschau Weihnacht

In der Nacht von Dienstag, dem 6., auf Mittwoch, den 7. Januar werden wir wiederum den Festgottesdienst zu Ehren der Geburt unseres Herrn feiern. Wie immer suchen wir Freiwillige für Reinigung und Vorbereitung der Kirche und der Trapeznaya sowie Köchinnen und Köche, die sich an der gemeinsamen Trapeza beteiligen. Ebenso brauchen wir Helferinnen am Hochfest von Theophanie, wenn wir natürlich wieder den weihen Zürichsee werden. Die Wasserweihe findet voraussichtlich am 19. Januar statt. Rechtzeitig vor dem Jahresende werden am Kiosk Listen aufliegen, in die Sie sich eintragen können. Herzlichen Dank!